



Pressemitteilung

Neue Heißwäsche im Herbold-Technikum

In der Folge stark steigender Nachfrage nach höherwertigen Kunststoffrecyclaten („equal to virgin“ heißt das Ziel) erweitert der Anlagenbauer Herbold Meckesheim zum Jahresende sein Technikum um eine neue Heißwaschanlage.

Herbold unterhält seit einigen Jahren ein Waschtechnikum in industriellem Maßstab, in welchem Kunden, Interessenten, Planer und Wissenschaftler Recyclingprozesse weit über Laborniveau simulieren und testen können.

Diese Anlage wird nun ergänzt durch eine passende Heißwaschstufe. „Die neue Heißwäsche ersetzt die bisherige Pilotanlage mit der wir in den letzten Jahren die Heißwaschtechnik für Poleolefine zur Marktreife entwickelt haben. Das neue System geht weit über einen einfachen Heißwaschbehälter hinaus und repräsentiert den neuesten Verfahrensstand, wie er auch in unseren Großanlagen umgesetzt wird.“ So Achim Ebel, Bereichsleiter Waschanlagen.

Sie bietet den Nutzern Gelegenheit, die Aufbereitung von Hartkunststoffen und Folien mit Leistungen bis 1000 kg/h auch in der Heißwäsche zu testen. Die Anlage ist für kontinuierlichen Betrieb ausgelegt und läuft in Linie mit der bestehenden Hydrozyklon Waschanlage.

Man kann prüfen, ob und wie damit eine Verbesserung des Endproduktes erreichbar ist. Heißwäsche war traditionell vor allem im PET-Recycling üblich, dort zur Ablösung der Klebstoffe, mit denen die Etiketten auf der Flasche verklebt waren.

Die Heißwäsche ist auf dem Weg, ein gesuchter Verfahrensschritt im Recycling von Polyolefinen und anderen Kunststoffen zu werden. Überall wo problematische Reststoffe, starke Verschmutzung, hartnäckige Gerüche zu behandeln sind oder einfach höchste Qualität gefordert wird.

Durch die Heißwäsche wird eine erhebliche Reduzierung organischer Verunreinigungen erzielt.

Herbold Meckesheim hat in den letzten Jahren mehrere Anlagen zur Heißwäsche von PET, Polyolefinen und anderen Kunststoffen geliefert und sich ein breites Knowhow erarbeitet. Die Technikumsanlage soll dies nun weiteren Projekten anbieten.

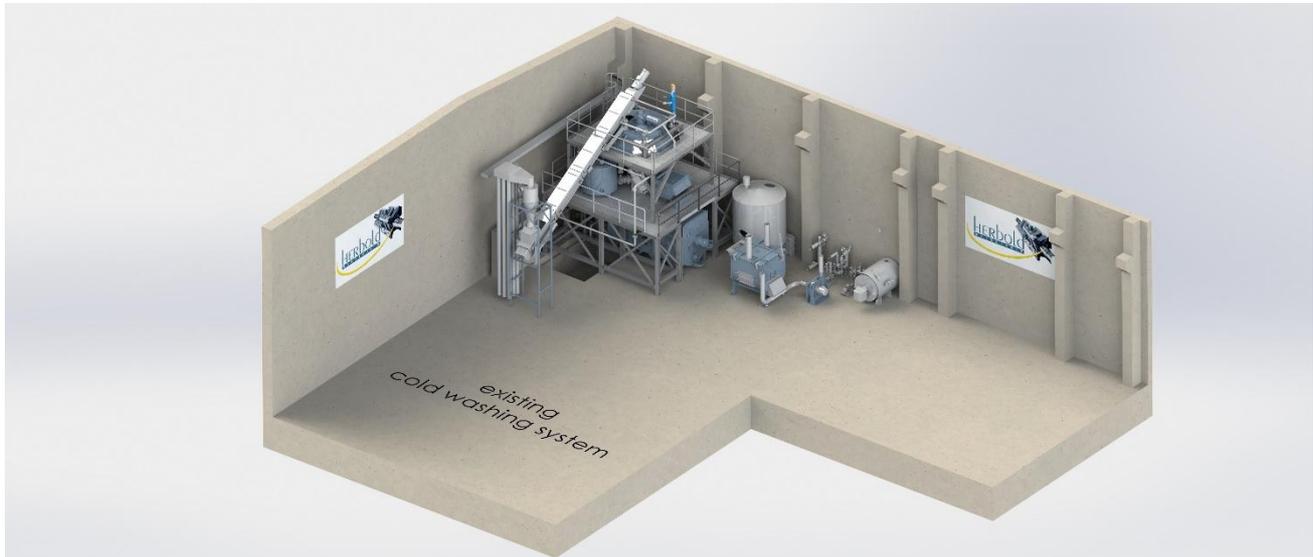


Bild: Neue kontinuierliche Heißwäsche

Engineering, Herstellung, Lieferung:

Herbold Meckesheim GmbH

Industriestr. 33

D-74909 Meckesheim

Germany

Tel.: +49/6226/932-0 Fax: +49/6226/932-495

herbold@herbold.com,

www.herbold.com

Über Herbold:

Herbold Meckesheim GmbH ist führender Recycling-Spezialist für die Kunststoff-Industrie. Die Anlagen helfen weltweit, den Plastikmüll zu reduzieren und wiederzuverwerten. Anlagen von Herbold sind weltweit im Einsatz. Sie bereiten sowohl die „sauberen“ Abfällen der kunststoffverarbeitenden Industrie auf als auch die gebrauchten, vermischten und verschmutzten Kunststoffe. Die Maschinen finden ebenso Einsatz bei der Feinmahlung von Kunststoffgranulaten und –abfällen wie in zahlreichen anderen Anwendungen in der Abfallaufbereitung, Rohstoffrückgewinnung und Materialvorbereitung verschiedener industrieller Prozesse. Herbold wird heute in der vierten Generation durch Karlheinz und Werner Herbold geführt und entwickelt



und testet die Anlagen im eigenen Technikum. Die über 170 Mitarbeiter in Meckesheim und die Mitarbeiter der internationalen Vertretungen begleiten die entsprechend der Kundenaufgabenstellungen individuell gefertigten Maschinen von der Planung über die Inbetriebnahme bis ans Ende ihrer betrieblichen Nutzung. www.herbold.com